



ALEXANDER ILG

Der Wendelsteiner Komponist wurde 1985 in Nürnberg geboren und lebt in Kleinschwarzenlohe. Er studierte zuerst Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg und danach Schulmusik und katholische Theologie an der Universität Regensburg. Er unterrichtet am Gymnasium Musik und katholische Religion. Für das 900-jährige Jubiläum Schwabachs komponierte er die „Goldschläger Symphonie“.



ALEXANDER ILG

GOLDSCHLÄGER SYMPHONIE

Booklet außen



© Titelbild: Michael Linschmann – Logo & Seite 2 und 3: Stadt Schwabach – Seite 4: Alexander Ilg

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Symphonie heißt (...), mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine neue Welt aufzubauen“, wusste schon Gustav Mahler.



Das haben der Komponist, in diesem Fall Alexander Ilg und die Goldschläger gemein: Während sich der Komponist Harmonien und Tonlagen bedient, schafft der Goldschläger mittels Hammer und Pressen über das Blattgold eine neue Welt, an der sich viele Menschen erfreuen dürfen.

Daher freue ich mich sehr, dass mit der vorliegenden Aufnahme zu unserem Jubiläumsjahr 900 Jahre Schwabach eine perfekte Symbiose beider Welten gelungen ist. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Anhören der „Goldschläger-Symphonie“

Matthias Thürauf
Oberbürgermeister
Stadt Schwabach

Booklet innen

ALEXANDER ILG

Symphonie Nr. 1 a-Moll op. 20

- I. Adagio – Allegro assai 8'54
- II. Andante 7'37
- III. Scherzo: Presto 4'37
- IV. Finale: Allegro assai 5'11

Konzert für Klarinette und Orchester F-Dur op. 25

- I. Allegro con brio 4'07
- II. Adagio 4'45
- III. Rondo: Allegro 3'13

Symphonie Nr. 2 G-Dur op. 36 „Schwabacher Goldschläger“

- I. Andante – Allegro assai 6'42
- II. Andante 4'57
- III. Choral: Andante con moto 2'28
- IV. Finale: Allegro 4'06

900 JAHRE
STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

ALEXANDER ILG

GOLDSCHLÄGER SYMPHONIE

Symphonie Nr. 1

Klarinettenkonzert